

	<p>Objekt: Habakuk bringt Daniel Nahrung in die Löwengrube</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Glasgemäldesammlung des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1686</p>
--	---

Beschreibung

Die überwiegend in Grisaille mit Akzenten in Silbergelb ausgeführte Darstellung zeigt den Propheten Daniel in einer Grube sitzend, umringt von neun Löwen. Der Prophet Habakuk, mit Speisen für Daniel in den Händen, wird von einem Engel an den Haaren herbeigetragen. Die Szene bezieht sich auf das Buch Daniel im Alten Testament und wurde aus dem Tanach, der hebräischen Bibel, übernommen. Aufgrund von Missachtung eines Gesetzes, welches seine Widersacher zu seinem Schaden erwirkt hatten, wurde Daniel von König Darius zur Bestrafung in die Löwengrube geworfen. Nach der apokryphen Fassung sandte Gott einen Engel zu Hilfe, der den Habakuk mit Nahrung zu Daniel brachte. „Da sagte Daniel: Gott, du hast also an mich gedacht; du lässt die nicht im Stich, die dich lieben“ (Dan 14,38). Als der König nach einigen Tagen zur Grube kam, fand er Daniel lebendig und unverseht vor und „rief laut: Groß bist du, Herr, du Gott Daniels. Außer dir gibt es keinen anderen Gott“ (Dan 14,40–41).

Grunddaten

Material/Technik:	Mundgeblasenes durchgefärbtes weißes Glas / Grisaille, Schwarzlotzeichnung, brauner Überzug, Silbergelb, radiert
Maße:	Höhe: 21,3 cm, Breite: 25,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	

	wo	
Besessen	wann	1856
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	Schloss Branitz
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Habakuk (Prophet)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Daniel (Prophet)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz

Schlagworte

- Bibel
- Daniel in der Löwengrube
- Engel
- Fürst Pückler
- Glasmalerei
- Grisaille
- Prophet
- Tanach